

Wandermöglichkeiten im Daadener Land

Wandern - Museumsbesuch - Bahnfahrten

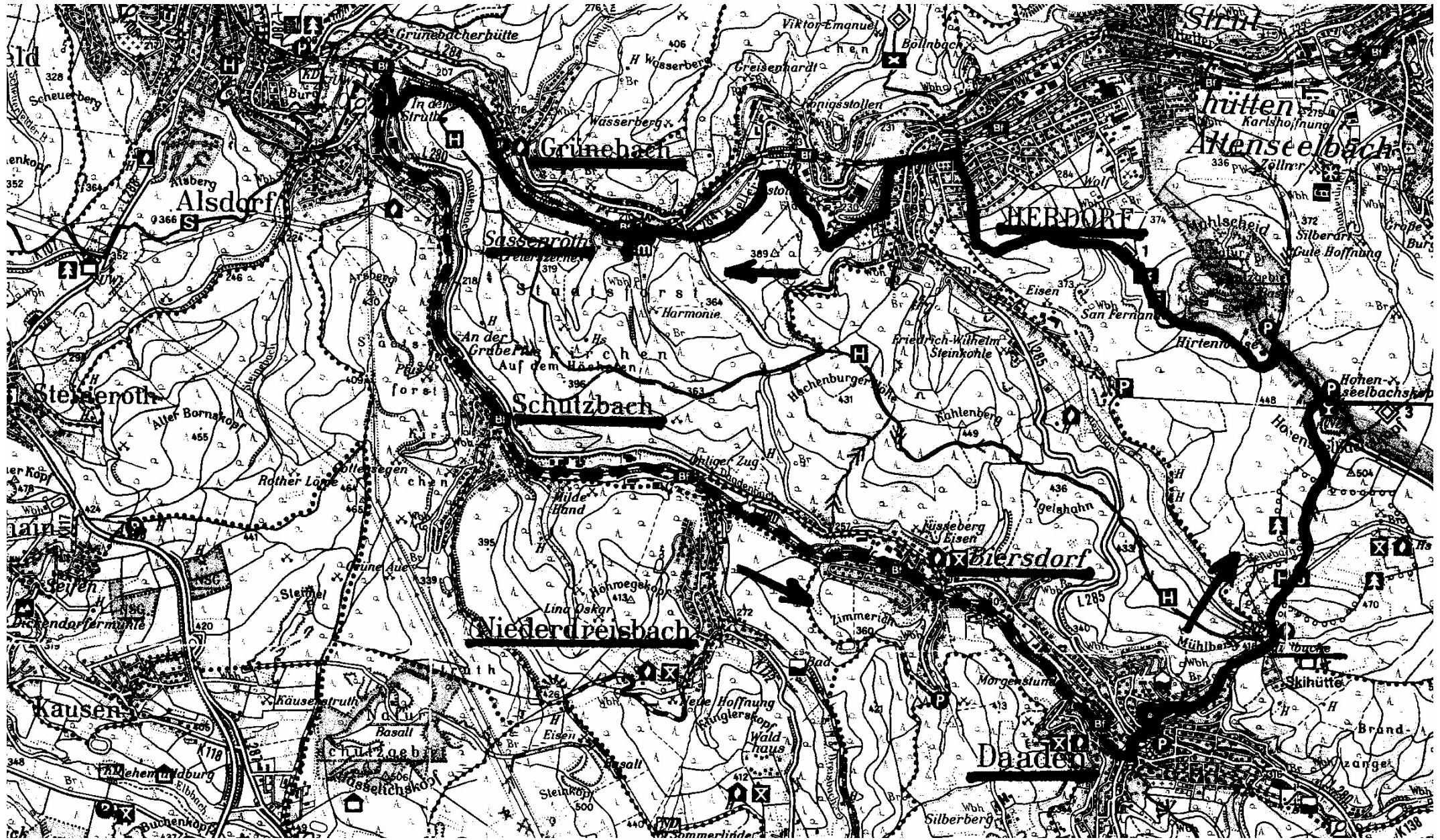
Charakteristik: Eine lohnenswerte Rundwanderung, teilweise auf dem Europäischen Fernwanderweg (Nordsee-Mittelmeer), einem Besuch des Bergbaumuseums als zeitgeschichtliches Erlebnis Siegerländer Bergbaugeschichte und einer Bahnfahrt durch das romantische Daadetal.

Parken:	Parkplatz am Bahnhof, nahe Dorfmitte
Wanderkarte:	1 : 25.000 Daadener Land
Wanderstrecke:	ca. 15 km
Wanderzeit:	ca. 4 Std. (ohne Pause)
Höhendifferenz:	ca. 210 Meter
Einkehrmöglichkeit:	in Daaden, am Hohenseelbachs- kopf, in Herdorf und Grünebach





Hinweistafel an der Hüllbuche

Streckenskizze:



Streckenbeschreibung: Ab Ortsmitte Daaden (Bürgerhaus Daaden mit Heimatmuseum - Besichtigung empfehlenswert) wandern wir der Markierung „5“ (schwarzer Spiegel/weiße Zahl) folgend bergauf in Richtung Hallenbad zum Wanderparkplatz Hüllbuche und weiter bis zum Hohenseelbachskopf (504 m ü. NN). Auf einem Basaltkegel mit auskristallisierten Basaltsäulen stand hier um 1350 eine von den Adeligen zu Seelbach errichtete Ritterburg, die einige Jahre später von Truppen des Erzbischofs von Trier zerstört wurde. Der Basaltkegel selbst wurde um 1900 abgebaut, sodass nur noch ein großer Krater mit einigen Basaltresten zu sehen ist.

Vorbei an der Gaststätte wandern wir weiter mit der Markierung „5“ nach links talwärts bis nach Herdorf, wobei diese Wanderstrecke ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges Nr. 1 (Markierung „X“) Nordsee - Mittelmeer ist.

Nachdem wir aus dem Wald heraustreten, stoßen wir auf eine Gedenkstätte, das sogenannte „Josefshäuschen“. Von hier hat man einen herrlichen Blick über Herdorf. Unser Weg führt weiter nach Herdorf hinein und vor der Eisenbahnunterführung wandern wir mit der Markierung **„Schlägel und Eisen“**  (Gruben-Wanderweg Daaden) nach links  abbiegend in die Friedrichstraße. Dann die Landstraße Herdorf-Daaden kreuzend in die Straße „Hinterm Köppel“ und nach rechts abbiegend in die Straße „Zum Fronstein“. Nach ca. 30 Metern links, unterhalb des Friedhofes, führt der Weg geradeaus in den Wald und auf einem gut befestigten Weg am Berghang entlang zum Friedhof Sassenroth.

Wir wandern immer geradeaus auf einem Pfad durch die Wiese und am Waldhang entlang weiter bis zum Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Sassenroth. Ein Besuch des Museums ist unbedingt zu empfehlen. Vom

Museum wandern wir über die Schulstraße zurück und gehen links ohne Markierung in die Straße „Höhwiase“, weiter geradeaus über einen schmalen Pfad und anschließend durch das Wiesengelände bis Bahnhaltestelle in Grünebach. Hier treffen wir auf den von links kommen Hauptwanderweg „H“ (Hellerhöhenweg Haiger-Betzdorf). Wir folgen geradeaus dem Hauptwanderweg „H“, gehen am Friedhof vorbei bis zur Haltestelle Alsdorf.

Mit einer Fahrt in der (fährt tagsüber im 1-zurück nach Daaden derung beendet, und noch einmal die schaft des Daadener



Daadetalbahn Stunden-Takt) wird die Wan-wir genießen schöne Land-Landes.

Hui! Wäller? Allemol!

Westerwald-Verein Daaden e. V.

Öffnungszeiten Museen:

Heimatmuseum Daaden: Montags und mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr oder jeden 1. Sonntag im Monat bzw. nach Absprache (Tel. 02743/6823)

Bergbaumuseum Sassenroth: Täglich, außer montags, von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung (Tel. u. Fax 02744/6389)